



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2023

6,127: Konzernrechnungslegung und Konzernrecht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Prüfung (mit definierter Prüfungsdauer) (100%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[6,127,1.00 Konzernrechnungslegung und Konzernrecht](#) -- Deutsch -- [Berndt Thomas](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Allgemeines Wissen zu den Grundlagen der Buchführung wird erwartet.

Lern-Ziele

- Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Konzernrechnungslegung und ausgewählte Themen des Konzernrechts.
- Die Studierenden erstellen basierend auf den Rechnungslegungsvorschriften des Schweizer Obligationenrechts, der Swiss GAAP FER und der IAS/IFRS Konzernabschlüsse unter Anwendung der gängigen Konsolidierungsmassnahmen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen der Konsolidierungstechnik.

Veranstaltungs-Inhalt

Kaum ein (Gross-) Unternehmen agiert völlig eigenständig am Markt. Vielmehr bestehen zahlreiche wirtschaftliche und/oder rechtliche Verflechtungen mit anderen Unternehmen. Diese reichen von einfachen Beteiligungen über Joint Ventures und Gemeinschaftsunternehmen bis zu Tochterunternehmen. Der Einzelabschluss etwa eines Tochterunternehmens ist als Informationsinstrument für Kapitalmarktteilnehmer freilich dann wenig aussagekräftig, wenn es zum Beispiel aufgrund zwingender Vorgaben des Mutterunternehmens agieren muss, einen Grossteil des Umsatzes nicht über den Markt, sondern mit anderen Unternehmen des Konzerns erzielt oder der Hauptschuldner wiederum ein anderes abhängiges Unternehmen ist. In diesen Fällen wird der Konzernabschluss zum zentralen Informationsinstrument, in dem er die wirtschaftliche Lage der rechtlich selbständigen Konzernunternehmen so darstellt, als ob diese insgesamt eine einzige wirtschaftliche Einheit bilden.

Ziel der Veranstaltung ist es, auf der Basis der Rechnungslegungsvorschriften nach dem Schweizer Obligationenrecht, Swiss GAAP FER und IAS/IFRS die Grundlagen der Konzernrechnungslegung und des Konzernrechts international agierender Konzerne zu vermitteln. Der Schwerpunkt wird hierbei die Konsolidierung (nach dem Schweizer Obligationenrecht, Swiss GAAP FER und IAS/IFRS) bilden sowie die damit unmittelbar zusammenhängenden Themengebiete des Steuerrechts und der Konzernfinanzierung (Haftungsfragen). Dies beinhaltet unter anderem folgende Themengebiete:

- Sinn- und Zweck der Konzernrechnungslegung
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Cost- und Equity-Methode
- Vollkonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Quotenkonsolidierung
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung



- Segmentberichterstattung
- Methoden der Währungsumrechnung
- Entkonsolidierung
- Steuerrecht und Konzerne (Transferpreise)
- Konzernfinanzierung (Haftung im Konzern)

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Dieser Kurs umfasst 4 Credits. Entsprechend liegt das durchschnittliche Arbeitspensum für Studierende gesamthaft bei ca. 120 Stunden.

Die Veranstaltung besteht aus den Vorlesungen, Selbststudium und einem Praxistag. Im vorlesungsbegleitenden Buch finden sich für das Selbststudium zahlreiche geeignete Aufgaben. An einem Praxistag bei PwC in Zürich lernen die Studierenden die anwendungsorientierte Konzernabschlusserstellung.

Die Prüfung findet in Präsenz statt.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre:

- Christensen / Cottrell / Budd: Advanced Financial Accounting, 12 International Edition 2019 oder neuer, McGraw-Hill, (ISBN 978- 1-260-09170-0).
- Einschlägige IAS/IFRS und Swiss GAAP FER Standards, sowie Artikel des Schweizer Obligationenrechts.

Ergänzende Literatur:

- Busse von Colbe, Walther / Ordelheide, Dieter / Gebhardt, Günther / Pellens, Bernhard: Konzernabschlüsse, 9. Auflage, 2010, Gabler-Verlag, EAN: 978-3-8349-1819-2 (ISBN-10: 3-83491819-9).
- Weiterführende Literatur wird nach Bedarf in der Veranstaltung oder als Handout bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Es wird erwartet, dass die Studierenden aktiv an der Lösung von Aufgaben zur Konsolidierungstechnik während der Vorlesung, respektive im Selbststudium teilnehmen. Die Aufgaben dienen zugleich der Klausurvorbereitung.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Prüfung (mit definierter Prüfungsdauer) (100%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit auführen; diese Auführung ist abschliessend.



Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungsart

analog

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Gesamte durch Veranstaltungen und Pflichtliteratur abgedeckte Themengebiete! Der Prüfungsverantwortliche behält sich vor, auch Transferfragen zu stellen.

Prüfungs-Literatur

Christensen / Cottrell / Budd: Advanced Financial Accounting, 12 International Edition 2019 oder neuer, McGraw-Hill, (ISBN 978-1-260- 09170-0)

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 26. Januar 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 10. April 2023).